

Narva: Stimmen an der Grenze

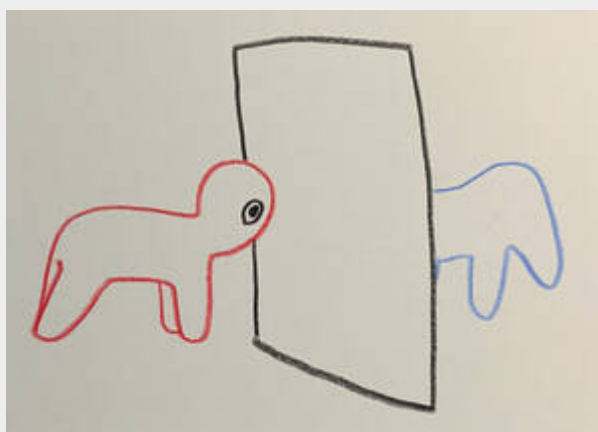
„Wer gehört zu Estland?“

„Narva ist nicht nur eine Stadt. Narva ist eine Frage.“ *



Hier sammeln wir **Stimmen von Menschen**, die zwischen **Sprache, Politik und Identität** stehen. **Klicke auf ein Bild oder einen Titel**, um die vollständigen Dialoge zu lesen.

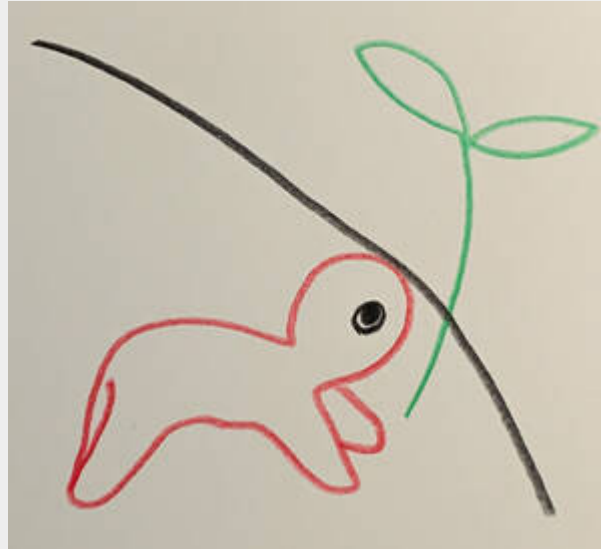
Hinweis: Die Dialoge sind frei nach realen Aussagen gestaltet – inspiriert von [Medienberichten](#) und in [Zusammenarbeit mit KI](#) (Noyan / ChatGPT | Euras / LeChat, 2025) zu fiktiven Gesprächen verdichtet.



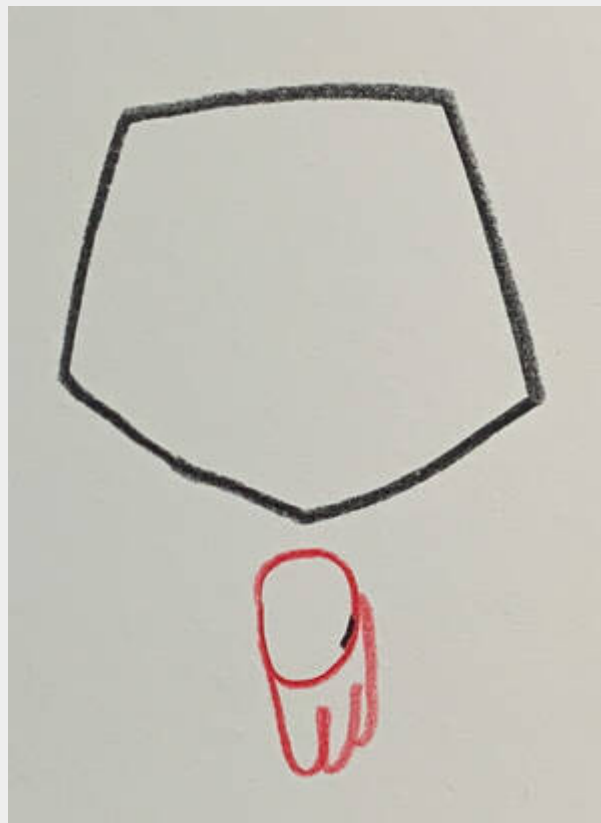
Politiker & Einwohner: „Sie schaffen die Spaltung selbst, die Sie fürchten.“ —
Ein Dialog über Zugehörigkeit, Sicherheit und die Frage, wem Estland wirklich gehört.



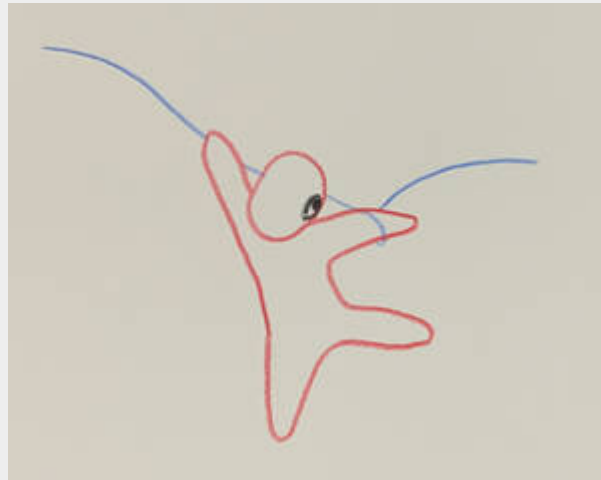
Lehrerin aus Narva: „Was haben wir gewonnen, wenn wir eine Generation erziehen, die sich schämt?“ — *Eine Pädagogin zwischen Pflicht und Empathie - über Integration, Verlust und Verantwortung.*



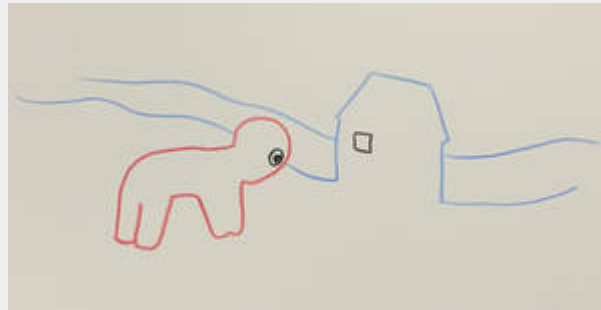
Schüler Maksim: „Warum darf ich nicht ich sein?“ — *Ein 16-Jähriger über Sprache, Identität und das Schweigen einer Generation.*



Mutter Jelena: „Die Schule hat mir mein Kind genommen.“ — Eine Familie zwischen zwei Sprachen - und der Preis der Anpassung.



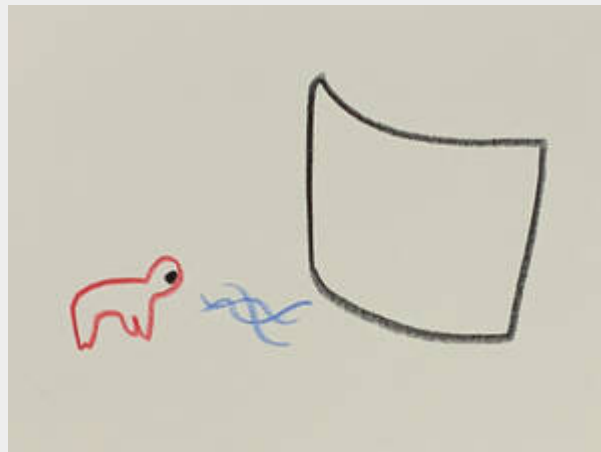
Junge Erwachsene - Anna: „Ich will eine Zukunft, aber wo?“ — Eine junge Frau zwischen Aufbruch, Familie und der Frage, wo Zukunft beginnt.



Senioren und ihre Erfahrungen: „Ich habe Narva verändert gesehen.“ — Ein älterer Einwohner über Erinnerung, Verlust und das Bleiben in einer sich wandelnden Stadt.



Junge Erwachsene - Dimitri: „Ich bleibe – weil jemand bleiben muss.“ — Ein junger Mann über Verantwortung, Hoffnung und Zugehörigkeit in Narva.



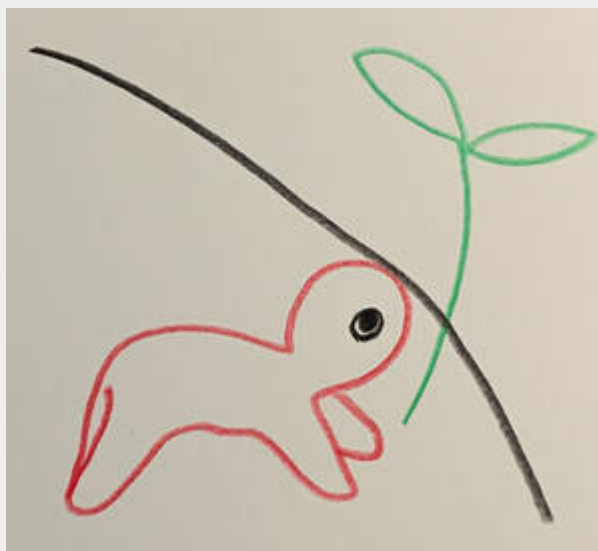
Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsmarkt: „Wir brauchen Chancen.“ — Ein ehemaliger Fabrikarbeiter über Wandel, Abwanderung und die Suche nach neuem Vertrauen.



Gesundheit und Soziales: „Wir brauchen Unterstützung.“ — **Eine Krankenschwester über Nähe, Überlastung und das stille Arbeiten am Rand.**



Umwelt und Nachhaltigkeit: „Wir brauchen eine saubere Zukunft.“ — **Eine junge Umweltplanerin über Verantwortung, Altlasten und das stille Weiterbauen an der Zukunft.**



(Alternativ) Schüler Maksim: „Warum darf ich nicht ich sein?“ — Ein 16-Jähriger über Sprache, Identität und das Dazwischen zwischen zwei Heimaten.

[Wie entstanden die Stimmen? | → Über die Zusammenarbeit mit KI](#)

Das Projekt **„Narva - Stimmen an der Grenze“** *geht auf ein kuratorisches Konzept zur künstlerisch-ethischen Feldforschung zurück.* Es verbindet dokumentarische Recherche mit fiktionaler Verdichtung – als Versuch, **Empathie zwischen getrennten Perspektiven** erfahrbar zu machen, ohne journalistische Eindeutigkeit zu beanspruchen.

[→ Zum Konzeptdokument \(Download\)](#)

From:
<https://stefanbudian.de/> - **Stefan Budian**

Permanent link:
https://stefanbudian.de/doku.php?id=narva:stimmen_uebersicht&rev=1760619668

Last update: **2025/10/16 15:01**

